

Nachfolge, der Preis der Nachfolge und der Lohn der Nachfolge

1. Jesus nachfolgen bedeutet:

- Sich selbst verleugnen
- Täglich sein Kreuz auf sich nehmen
- Jesu Worte bekennen
- Kosten berechnen

Sich selbst verleugnen:

- keine Askese (Jesus trank und aß gerne)
- Bereitschaft zu dienen, gehorchen, leiden und manchmal auch sterben für Jesus

Mat. 10,39: „Wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten.“ zweithäufigster Spruch Jesus

Täglich sein Kreuz auf sich nehmen:

- völlige Hingabe
- Lebensübergabe an Jesus
- Jünger kannten die Bedeutung des Kreuzes noch nicht

Mat. 10,38: „Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert.“

Jesu Worte bekennen:

- Mat. 10,27: „Was ich euch im Finstern sage, das redet im Licht, und was ihr ins Ohr hört, das verkündigt auf den Dächern“
- Mat. 10,32: „Jeder nun, der sich zu mir bekennt vor Menschen, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel“
- Mar. 8,38: „Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt unter diesen ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen.“

Kosten berechnen:

- Jüngerschaft ist ein Glaubenskampf
- Sind wir fähig zu siegen? (Bestandsaufnahme)
- Alles ins Reich Gottes investieren

2. Preis der Nachfolge

Lukas 9,57: „Es geschah aber, als sie ihre Reise fortsetzten, da sprach einer auf dem Weg zu ihm: Herr, ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst! Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben, und die Vögel des Himmels haben Nester; aber der Sohn des Menschen hat nichts, wo er sein Haupt hinlegen kann.

- **keine weltlichen Sicherheiten**

59: „Er sagte aber zu einem anderen: Folge mir nach! Der sprach: Herr, erlaube mir, zuvor hinzugehen und meinen Vater zu begraben!“

- Erbe in Empfang zu nehmen

60: „Jesus aber sprach zu ihm: **Lass die Toten ihre Toten begraben**; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!“

- Gottlose sollen das weltliche tun
- Gottes Kinder sollen verkündigen

61: „Es sprach aber auch ein anderer: Herr, ich will dir nachfolgen; zuvor aber erlaube mir, von denen, die in meinem Haus sind, Abschied zu nehmen! Jesus aber sprach zu ihm: **Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes!**“

- schiefe Furche = falsche Orientierung bzw. falsche Wege

Mat. 10,22: „**Und ihr werdet gehasst sein um meines Namens willen.**“

3. Lohn der Nachfolge

Mat. 19,27: „Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt; was wird uns dafür zuteil? Jesus aber sprach zu ihnen Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, auch auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. Und jeder, der Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meines Namens willen, der wird es hundertfältig empfangen und das ewige Leben erben. Aber viele von der Ersten werden Letzte, und Letzte werden Erste sein.